

Wenn man den Hinweis auf den im April 2015 zu erwartenden **1. Franken-Tatort** aufnimmt, so "richtet" sich die BR-Argumentation praktisch selbst. In 45 Jahren des deutschen Krimi-Aushängeschildes "Tatort" stehen bislang keinem einzigen Tatort in Franken bzw. Nürnberg 93 (!) Tatorte mit "Dienstort" München gegenüber!

Schaut man sich die Tatort-Deutschlandkarte an, so wird deutlich, dass im übrigen Deutschland und im Bereich anderer Sendegebiete der "Dritten" das Bemühen um Ausgewogenheit deutlich erkennbar ist. Franken war hingegen bislang nur ein großes schwarzes "Tatort-Loch", woran auch der 1. Fränkische Tatort demnächst nicht wirklich etwas zu ändern vermag.

Franken ist nach **Fläche, Einwohnerzahl und Struktur** z.B. in etwa mit Baden, Sachsen, Rheinland-Pfalz oder Hessen **vergleichbar**. Aufgrund der Einwohnerzahl und der Fläche **müssten etwa 1/3 der Sendungen des BR in Franken spielen** oder zumindest einen fränkischen Bezug haben. Wenn man die Sendungen auswertet, kommt man auf einen Anteil von wohl maximal 10 %. Der BR ist leider bereits hinsichtlich seiner auf München ausgerichteten Struktur gar nicht mehr in der Lage zu erkennen, dass das Frankenstudio nur eine Art "Feigenblatt-Funktion" hat und mitnichten für eine ausgewogene Repräsentanz Frankens sorgen kann.

Mit fränkischem Gruß Michael Hebentanz, Teuschnitz